

Kooperation mit lebensweltorientierten Einrichtungen

**GRUNDBILDUNG IST MACHBAR,  
FRAU NACHBAR**

# ZUM GANG DER DINGE

---

- ✘ Vorab: Rahmendaten BSer Stadtteilprojekte
- ✘ Warum Grundbildungsprojekte im Stadtteil?
- ✘ Ein weites Feld: Partner suchen und finden
- ✘ Was ist eigentlich Kooperation?  
Mühen der Ebene:  
Personen, Prozesse, Professionen, Prinzipien...
- ✘ Aspekte zur Diskussion gestellt
- ✘ Und anderswo?
- ✘ Statements und Offene Fragen

# VORAB: RAHMENDATEN STADTTEILPROJEKTE IN BS

---

- ✘ 2015/16: Bebelhof (ca. 4.000 Einw.)  
2016/17: Weststadt (ca. 24.000 Einw.)  
( Braunschweig gesamt ca. 250.000 Einw.)
- ✘ Angedachte Grundbildungsangebote  
(je mind. 1 Kurs bzw. Veranstaltung):  
Lesen und Schreiben / Schulen + Kitas  
Lesen und Schreiben MigrantInnen / ebd.  
Family Literacy / Kitas  
Food Literacy / Gartenprojekt  
Arbeitsplatzorientierte Grundbildung / Lebenshilfe u.a.  
Historische Grundbildung / Lebenshilfe,  
Stadtteilheimatpfleger u.a.

# WARUM GRUNDBILDUNGSPROJEKTE IM STADTTEIL?

---

- ✘ „Kommen sie nicht zu uns, kommen wir zu ihnen...“
- ✘ Schwellenangst Bildungseinrichtungen vs. vertraute Orte
- ✘ Persönliche AnsprechpartnerInnen
- ✘ Stadtteilorientierte Ansätze aus diversen Richtungen: Kommunalpolitik, Kitas und Schulen, Wohnungsbaugesellschaften, Nachbarschaftshilfe...
- ✘ Sondermittel des Landes Nds.

# EIN WEITES FELD: PARTNER SUCHEN UND FINDEN

- ✘ Bestehende Kontakte und Netzwerke
- ✘ Gemeinsamkeit: Bildung aller Art - *und oder*
- ✘ Tätigkeitsfelder entsprechend der (angestrebten) Grundbildungsbereiche
  
- ✘ „Was wollen die?“ Verständnis und Verstehen
- ✘ Tn-Ansprache und oder Kursgestaltung?
- ✘ Arbeitsbelastung allerorten,  
Knappheit an Räumen und Ressourcen

# WAS IST EIGENTLICH KOOPERATION?

- ✘ „Auf Augenhöhe“ ... Wer will was von wem?
- ✘ Lediglich Bereitstellung von Räumen, Werbung und Ansprache oder mehr?
- ✘ Kurskonzepte erläutern oder entwickeln?
- ✘ Grundbildungs-Bedarfe und TeilnehmerInnen-Bedürfnisse
- ✘ Prozesse offen gestalten:  
Unterschiedliche Perspektiven der beteiligten Professionen nutzen!

# ZUR DISKUSSION

---

- ✘ Wen erreichen wir? Wo sind die deutsch-muttersprachlichen funktionalen AnalphabetInnen?
- ✘ Wie werben? Presse, Flyer, Social Media und persönliche Ansprache – Tn und MitwisserInnen
- ✘ Und dann? Nachhaltigkeit vs. Projekteritis?
- ✘ Wie zusammenarbeiten? Zeit und Räume schaffen für echte multi-professionale Prozesse
- ✘ Wer kann das? GrundbildnerInnen gesucht!
- ✘ Was ist eigentlich alles Grundbildung...?